



Drei Tage lang tüftelten die 40 Jugendlichen gemeinsam mit ihren Mentoren intensiv an ihren Projekten

Digitale Zukunft im Europa-Park:

Jugendliche entwickeln kreative Lösungen bei „Hack To The Future“

11. November 2024

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich der Europa-Park zum zweiten Mal in eine Innovationsschmiede für digitale Nachwuchstalente. Die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg lud im Rahmen ihres Programms „Hack To The Future“ 40 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren zu einem Hackathon in den Europa-Park ein. Hier erhielten die jungen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre eigenen digitalen Projekte zu realisieren und gemeinsam kreative Ideen zu verwirklichen.

Unter der Anleitung von 15 erfahrenen Mentoren aus den Bereichen Software-Entwicklung, Design, IT, Elektrotechnik und Projektmanagement entwickelten die Jugendlichen in kleinen Teams kreative Lösungen und digitale Anwendungen. Bereits zum zweiten Mal

bot der Europa-Park den inspirierenden Rahmen für dieses außergewöhnliche Event, bei dem die Teilnehmenden nicht nur technisches Wissen erwarben, sondern auch aktiv an Ideen für die Freizeitparkbranche mitwirkten. Nachdem beim

letzten Hackathon der Europa-Park selbst thematisch im Fokus stand, drehte sich in diesem Jahr alles um die Wasserwelt Rulantica.

Die Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg, die unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident

Winfried Kretschmann steht, bietet mit „Hack To The Future“ seit 2017 einen Raum für kreative Entfaltung und digitale Experimente. Mehrmals jährlich ermöglicht das Programm jungen Menschen, die Chancen der Digitalisierung zu erkennen und aktiv mitzugestalten.



Drei Tage lang tüftelten die 40 Jugendlichen gemeinsam mit ihren Mentoren intensiv an ihren Projekten